

Landtagsabgeordneter Markus Ulram

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Mag.^a Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 16. Juli 2025

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Herrn **Landesrat Dr. Leonhard Schneemann** als zuständiges Ressortmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

schriftliche Anfrage

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Die psychosoziale und soziale Unterstützung von Kindern und Jugendlichen ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Immer mehr junge Menschen leiden unter psychischen Belastungen, familiären Krisen oder schulischen Überforderungen. Umso wichtiger sind tragfähige Strukturen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Schulsozialarbeit sowie des psychosozialen Dienstes. Rückmeldungen aus der Praxis zeigen jedoch, dass die bestehenden Angebote im Burgenland an ihre Grenzen stoßen. Es fehlen personelle Ressourcen, klare Strukturen und regionale Erreichbarkeit. Es braucht dringend mehr Transparenz und gezielte Investitionen in diese zentralen Säulen der sozialen Infrastruktur.

Dazu stelle ich folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Personalstand im Bereich der Schulsozialarbeit im Burgenland?
2. Wie viele Zu- und Abgänge gab es bei den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter in den letzten 5 Jahren, aufgeschlüsselt nach Jahre?
3. Wie hoch war das Vollzeitäquivalent bei den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter in den letzten 5 Jahren, aufgeschlüsselt nach Jahre?
4. Wie hoch war das Vollzeitäquivalent bei den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter am 31.1.2025 und wie hoch ist es aktuell?
5. Wie viele Abgänge an Personen und an VZÄ wurden über die Sommermonate verzeichnet?
6. Sind weitere Abgänge bzw. Stundeneinsparungen im Jahr 2025 geplant?
7. Welche langfristige Strategie verfolgt das Land, um die Schulsozialarbeit qualitativ und quantitativ abzusichern bzw. auszubauen?
8. Wie viele Fachkräfte arbeiten aktuell im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe im Burgenland – aufgeschlüsselt nach Aufgabenbereichen (z. B. Beratung, Krisenintervention, Begleitung)?
9. Wie hoch ist die durchschnittliche Fallzahl pro Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendhilfe?
10. Wie viele Kinder und Jugendliche befinden sich aktuell in Betreuung durch den psychosozialen Dienst (PSD)?
11. Wie lange betragen aktuell die durchschnittlichen Wartezeiten im PSD für Kinder und Jugendliche in akuten bzw. wie lange in nicht-akuten Fällen?
12. Welche konkreten Schritte plant die Landesregierung, um die personelle und organisatorische Ausstattung im Bereich der psychosozialen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Burgenland zu verbessern?

